

## Bereit ehemaliger Militärs

**Sonntag, den 3. December, Nachmittags 3 Uhr:**  
**Bersammlung im Gasthause zur goldenen Sonne.**  
Hierzu werden nicht nur alle bereits angemeldeten Mitglieder, sondern auch alle diejenigen ehemaligen Kameraden der hiesigen Stadt und Umgegend, welche sich dem Verein noch anschließen wollen, hiermit freundlichst eingeladen.  
**Der Vorstand.**

**Morgen, Sonntag, frisch angestrichenes  
Feldschlößchen-Märzbier**  
empfehlen  
**Carl Wisscher.**

**Von heute an die jüngsten Braun-  
bierbeken bei**  
**C. Sigas.**

Die gestern erfolgte glückliche Ent-  
bindung seiner lieben Frau, Marie geb.  
Mehner, von einem muntern Knaben  
beehrt sich hierdurch anzuzeigen  
**L. Loeser, G.-Act.**  
Bischofswerda, den 6. Decbr. 1860.

Am 29. November verschied unsere innigst geliebte Tochter und Schwester **Marie** in dem Alter von 5 Jahren 8 Monaten. Groß ist unser Schmerz und nur das Vertrauen auf den Allmächtigen, der die Schicksale der Menschen lenkt, der zwar Wunden schlägt, aber sie auch wieder heilt, kann uns aufrecht erhalten. Für die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte, die Ausschmückung des Sarges und große Theilnahme während ihrer Krankheit von Seiten ihrer theuern Pathe sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

Scheiden, ach, betrübt das Herz,  
Bitter ist der Trennungsschmerz;  
Aber wonnereich und schön  
Ist ein frohes Wiedersehn.  
Ruhe sanft in Deiner Kammer,  
Schlase, bis der Herr ercheint;  
Ruhe aus von Deinem Zimmer,  
Sicher kommt Dein großer Freund,  
Seine Stimme wirst Du hören  
Und zum Leben wiederkehren!

Bischofswerda, den 6. December 1860.  
Familie **Vassch.**

## Todesanzeige und Dank.

Raum zurückgekehrt von dem Grabe unserer am 14. Novbr. d. J. in dem Herrn entschlafenen theuern Mutter **Christiane** verw. **Sneuß**, trat der unerbittliche Tod am 29. desselben Monats abermals in unsern Familienkreis und führte den Bauergutsbesitzer **Friedrich August Sneuß** in Geismannsdorf im 50sten Lebensjahre aus dem Kreise seiner geliebten Gattin, seiner zwei innig geliebten Kinder und Geschwister hinweg. Nur, wer den selig Entschlafenen und die treue Sorgfalt für die Seinen kannte, wird unseren Verlust ermessen, und nur der Glaube an ein vereinstiges Wie-

Die Börsen- und Producten-Preise haben sich unwesentlich verändert. (Wiener Banknoten 70½.)

Redaction, Druck und Verlag von **Friedrich May** in Bischofswerda.

bersehen und die... und von  
nah und fern in... Schmerz  
zu... und... aufrecht zu erhalten.

Dank daher allen denen, welche dem theuern Aeltern ihre Theilnahme dadurch bekundeten, daß sie denselben zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und zur Gruft trugen. Dank den Herren Geistlichen und Lehrern für die erhebenden Trauergefänge und gesprochenen Worte des Trostes, welche unseren betrübten Herzen so wohlgethan und lindernden Balsam in die geschlagenen Wunden träufelten. Gott der Herr möge von Ihnen Allen ähnliche Trauerfälle fern halten.

Müßig, in der schönsten Lebensfülle,  
In der Jahre frischen, vollen Kraft  
Hat Dich — ja, es war des Vaters Wille —  
Die Gewalt des Todes hingerafft.

Ach, wir Alle wissen Dich mit Schmerzen,  
Traurig blicken wir Dir Alle nach;  
Denn wir liebten Dich von ganzem Herzen,  
Dessen liebevolles Aug' schon brach!

Unvergesslich bleibt uns Deine Liebe,  
Deine Freundschaft und Dein edler Sinn,  
Und der heißen Sehnsucht mächtige Triebe  
Ziehen uns, Verklärter, zu Dir hin!

Friede Dir! in jenem schönen Lande,  
Wo des Todes kalter Hauch nicht weht,  
Knüpfen sich auf's Neu' der Liebe Bande,  
Die durch Nacht und dunkle Gräber geht.  
Geismannsdorf, den 2. December 1860.

**Emilie Louise** verw. **Sneuß** geb. **Jorn**  
und die übrigen Hinterlassenen.

Am letzten Sonntag ist in München unser theurer Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Maler **Cornst Nietschel**, nach langem Leiden sanft entschlafen, was wir mit dem Gefühl tiefsten Schmerzes hierdurch anzeigen.

Geismannsdorf, Goldbach, Verga und  
Bischofswerda, am 6. Decbr. 1860.

**Die Hinterbliebenen.**

## Kirchliche Nachrichten

von Bischofswerda und den eingepfarrten Ortschaften.  
In hiesiger Stadtkirche predigen  
am 2. Advent-Sonntage:

Vormittags: Hr. Sup. M. Fschude. Matth. 5, 17—19.  
Nachmittags: Hr. Diac. Weber.

Jes. 40, 1—5. Mal. 4, 1—4. 1. Thim. 1. 15.  
(Die Vertheilung des Schuster'schen Legats findet nach dem  
Vormittagsgottesdienste statt.)

**Geboren:** den 3. Dec. dem hies. Einw. u. Köpfer W. Behmann ein S.; den 3. von S. P. Richter hier ein außerehel. S.; den 5. dem hies. Gerichtsamts-Actuar Hrn. Löser ein S.; den 5. dem hies. Einw. u. Tuchmacher Rowack eine todte T.

**Gestorben:** den 29. Nov. Fr. A. Sneuß, Bauergutsbesitzer in Geismannsdorf, 49 J. 4 M. 23 T. alt, an Lungenleiden; den 2. Dec. Frau J. S. Pösch, hies. Bgr. u. Leinwebermstrs. nachgel. Ww., 55 J. 3 M. 5 T. alt, an Entkräftung; den 4. Fr. Fr. M. Stof, Architekt hier, 79 J., 32 J. 9 M. 7 T. alt, an Lungenleiden; den 4. Wilh. S. Robig, ehel. T. des Einw. und Tuchbereiters in Weismdorf, 1 J. 10 M. alt, an Krämpfen.